GESUCHT: Lagerplatz für das Kantonslager der Pfadi 2029



Ein Kantonslager der Pfadi ist weit mehr als ein Abenteuer unter freiem Himmel – es ist ein Ort, an dem junge Menschen Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen und unvergessliche Erinnerungen schaffen. Während zwei Wochen im Sommer 2029 will die Pfadi Kanton Bern ihren über 5000 Mitgliedern ein gemeinsames Zeltlager ermöglichen.

Dafür suchen wir nach einem geeigneten Lagerplatz in einer Gemeinde, die uns willkommen heisst. Auf dem Lagerplatz sollen tolle Lagerbauten aus Holz erstellt, eine punktuelle Frisch- und Abwasserversorgung eingerichtet und die Essensversorgung sichergestellt werden können. Ein vielfältiges Programmangebot auf dem Lagerplatz, auf Spielflächen, im Wald und in der Umgebung macht das Kantonslager zur bleibenden Erinnerung für alle Beteiligten.

Die Pfadi Kanton Bern (PKB) ist der Verband der über 50 Pfadi-Abteilungen im Kanton Bern und fungiert als Trägerin des Lagers. Sie ist als Verein organisiert und bildet das Bindeglied der lokalen Pfadigruppen mit dem nationalen Dachverband. Zuletzt organisierte die PKB ein Kantonslager für ca. 3'500 Kinder und Jugendliche 2014 in Täuffelen am Bielersee. Das Kantonslager 2029 wird komplett im Ehrenamt organisiert: Rund 20’000 Arbeitsstunden werden in die Vorbereitung des Lagers investiert, bevor das Lager starten kann.

Anforderungen an den Lagerplatz in Kürze

- Lagerplatzfläche (Grasland, Wald als Spielfläche sowie befestigte Flächen) von ca. 16-20 ha, in Gehdistanz zueinander
- Bau von Infrastruktur (Festzelte, Lagerbauten, etc.) muss möglich sein
- Bezugspunkte für Strom, Frischwasser und Rückgabepunkte für Schmutzwasser sind verfügbar
- Anbindung an öffentlichen Verkehr ist gegeben
- Verfügbarkeit der Fläche für Zeltlager und Bauten ist von ca. Mitte Juni bis Mitte August 2029 für rund 6 Wochen gegeben

Was uns zusätzlich hilft

Ein so grosses Lager erfordert eine gute Infrastruktur, um einen geregelten Lagerbetrieb zu ermöglichen. Zur Verfügung stehende, bestehende Einrichtungen sind dabei sehr hilfreich:

- Zivilschutzanlage z.B. zur Helfendenverpflegung oder als Notunterkunft
- Turn- oder Mehrzweckhalle, Schulhaus z.B. für Büroarbeitsplätze
- Fussballklubhaus z.B. als Duschmöglichkeiten für Helfende
- Ungenutzte Industriegebäude, Lagerhallen z.B. als Materialdepots

Diese Vorteile ergeben sich für Ihre Gemeinde

- Medienpräsenz und Sichtbarkeit als Gemeinde, welche Jugendaktivitäten unterstützt
- Zusätzliche Umsätze in lokalen Betrieben wie Bäckereien, Restaurants, Detailhandel und Freizeitanbietern
- Aufträge und Zusatzeinnahmen für Landwirtschafts-, Handwerks- und Logistikbetriebe

Eine Idee für einen möglichen Lagerplatz?

Falls Sie noch nicht die perfekte Lösung für unsere Lagerplatzsuche bereit haben: kein Problem, gerne arbeiten wir diese mit Ihnen und/oder weiteren Beteiligten aus. Wir freuen uns über jeden Vorschlag.

Schreiben Sie uns unverbindlich eine E-Mail vorstand@kala29.ch, oder melden Sie sich per Telefon bei einem unseren Vorstandsmitglieder Joel Schaad, 079 866 96 39 oder Andreas Pfäffli, 079 660 23 55